



Grundschule Buchheim

Schulfest der GS Buchheim

Anlässlich des Schulfestes, das in Buchheim alle vier Jahre stattfindet, hat sich das Kollegium im Vorfeld für das Hörspiel „Eule findet den Beat“ entschieden und als Musical auf die Bühne des hiesigen Bürgersaals gebracht:

Die kleine Eule, ein echter Musikklaie, begegnet auf ihrer Reise acht verschiedenen Tieren, die ihr ihre jeweilige Lieblingsmusik zeigen und erklären. So lernt sie Pop, Jazz, Rock, die Oper, Punk, Reggae, Hiphop und Elektro kennen und findet schließlich ihren eigenen Beat.

Während im Bürgersaal über den Tag verteilt zwei Vorstellungen gespielt wurden, sorgte die Elternschaft im Schulgebäude für das leibliche Wohl, welches durch das Speisenangebot von Narrenverein und Backhaus-Team noch optimiert wurde. Zur musikalischen Unterhaltung trug der Musikverein bei, der in der Aula Platz gefunden hatte. Da wetterbedingt auf die Schulräume ausgewichen werden musste, wurde auch das Spieleangebot und das Kinder-Schminken nach innen verlegt.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, und besonders beeindruckend die Aufführung der Grundschulkinde, die uns die zauberhafte Musikreise der kleinen Eule nahebrachten.



Southside Festival Neuhausen ob Eck - Erhöhtes Verkehrsaufkommen aufgrund geänderter Verkehrsführung

Im Zeitraum vom 20. – 22.06.2025 findet das diesjährige Southside Festival statt.

Die Anreise beginnt bereits am 18.06.2025, die Abreise am 23.06.2025 - bedingt durch die Verkehrsführung für das "Grüner Wohnen" beim Southside Festival und die Umleitung von der B 311 in Richtung Mühlheim / Fridingen, muss in dieser Zeit mit einem spürbar höheren innerörtlichen Verkehrsaufkommen zu gerechnet werden.

Fronleichnam

Wir haben dieses Jahr an Fronleichnam Prozession!

Über Blumenspenden sind wir sehr dankbar! Auch Helferinnen und Helfer sind am Donnerstag, 19.6. ab 6 Uhr herzlich willkommen

Im voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott, auch allen die wie selbstverständlich immer die Altäre liebevoll herrichten. Ebenso ein herzliches Dankeschön den Mitwirkenden am Fronleichnamstag!

Gemeindeteam Buchheim



DRK Ortsgruppe Buchheim

Ein herzliches Vergelt's Gott

Die Ortsgruppe Buchheim möchte sich herzlich bei der Einwohnerschaft von Buchheim für die großzügigen Spenden im Rahmen der Haus- und Straßensammlung bedanken.

Vorankündigung: Am Samstag, den 29.11. bieten wir in Buchheim wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an.

Gez. Nicole Braun



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

Allgemeiner Notfalldienst:

**112
116117**

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,
Mi, Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

Rettungsdienst

☎ 01805 19292-370
☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 🌐 docdirekt.de

☎ 116117

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

Dr. Kullen

☎ 07575 92040
☎ 07575 9276993 / 01727401632

"donnerstags"

erscheint in Bärenthal,
Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 01805 19292370

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

07.06.2025

Neue Apotheke am Schloss, Schwabstraße 5,

72488 Sigmaringen

07571/684494

08.06.2025

Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 41,

78532 Tuttlingen

07461/3280

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066
☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim

☎ 07575/2650

Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim

✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de

Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling

☎ 07777/939672

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerinnen Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

POSTFILIALE LEIBERTINGEN

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Mi, Sa 09.00 - 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo 14.00 - 16.30 Uhr

Do 14.00 - 18.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

FAX 07777 1681

✉ info@gemeindebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll 05.06.2025/03.07.2025

Biomüll 05.06.2025/13.06.2025

Papier 20.06.2025

Wert-Tonne 24.06.2025

Grünschnitt 07.06.2025



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:

🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎ 07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Wohlhüter: ☎ 07777/1278



KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088

Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎ 01773075986

ERDDEPONIE ÖSCHLE

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller

☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,

✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

Die Gemeinde Buchheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bürgerhaus

eine/n „HAUSMEISTER/IN“ (m/w/d)



Aufgabe ist es für eine ordnungsgemäße Nutzung, Betrieb und Unterhaltung des Bürgerhauses, dessen Außenbereiches und des angegliederten Kindergartens St. Josef zu sorgen, kleinere Mängel zu beheben oder deren Behebung zu veranlassen.

Außer Verantwortungsbereitschaft und Zuverlässigkeit sollten Sie kommunikative und handwerkliche Fähigkeiten mitbringen.

Die Anstellung erfolgt als geringfügige Beschäftigung mit Stunden-Abrechnung (rd. 15 Stunden monatlich).

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf dem Rathaus Buchheim unter Telefon: 07777/311 oder per e-Mail:

info@gemeindebuchheim.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Bekanntmachung

1. Änderungssatzung der Friedhofssatzung

(Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung vom 28.03.2022)

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Bestattungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg sowie den §§ 2,11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Buchheim am 02.06.2025 die nachstehende Änderungssatzung der Friedhofssatzung beschlossen:

I. Das der Friedhofssatzung vom 28.03.2022 als Anlage beige-fügte Gebührenverzeichnis wird neu gefasst und durch das Gebührenverzeichnis (Anlage vom 02.06.2025) ersetzt.

II. Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Buchheim, den 02.06.2025

Claudette Kölzow

Bürgermeisterin

Gemeinde Buchheim

Anlage vom 02.06.2025 zur Friedhofssatzung vom 28.03.2022
- Gebührenverzeichnis

Nr.	Amtshandlung/Gebühren-tatbestand	Betrag
1.	Verwaltungsgebühren	
1.1	Zustimmung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	50,00 €
2.	Benutzungsgebühren / Bestattungsgebühren	
2.1	Bestattung	
2.1.1	Bestattung von Personen über 6 Jahren	1.009,72 €
2.1.1 a	Felszuschlag	1.231,65 €
2.1.2	Bestattung von Personen unter 6 Jahren	856,80 €
2.1.2.a	Felszuschlag	1044,82

2.1.3	Bestattung von Tot- und Fehlgeburten	320,00 €
2.1.4	Beisetzung von Aschen	291,65 €
2.1.4a	Felszuschlag	323,09 €
2.2	Benutzungsgebühren	
2.2.1	Benutzung der Aussegnungshalle pauschal	100,00 €
2.2.2	Reihengrab für Personen über 10 Jahren (Ruhezeit 25 Jahre)	712,00 €
2.2.3	Reihengrab für Personen unter 10 Jahren, Tot- und Fehlgeburten (Ruhezeit 20 Jahre)	53,00 €
2.2.4	Überlassung eines Urnenreihengrabes (Ruhezeit 15 Jahre)	66,00 €
2.2.5	Überlassung eines Urnenreihengrabes im Rasengrabfeld (Ruhezeit 15 Jahre)	66,00 €
2.2.6	Zubettung einer Urne/eines Sarges in ein bestehendes Reihengrab oder Wahlgrab	66,00 €
2.2.7	Zuschlag für Auswärtige zu den Ziffern 2.2.1 – 2.2.6	50 %
3.	Grabnutzungsrechte	
3.1.	Verleihung Grabnutzungsrechte (auf 30 Jahre)	
3.1.1	Grabnutzungsrechte Wahlgrab (Doppelgrab)	1.980,00 €
3.1.2	Grabnutzungsrechte Urnenwahlgrab (Doppelgrab)	276,00 €
3.2	Verlängerung Grabnutzungsrechte (ab Ende Nutzungsdauer)	
3.2.1	Verlängerung Nutzungsrecht Wahlgrab für jedes angefangene Jahr (1.980 € : 30 Jahre)	66,00 €
3.2.2	Verlängerung Nutzungsrecht Urnenwahlgrab für jedes angefangenen Jahr (276,00 € : 30 Jahre)	9,20 €
3.2.3	Erneuter Erwerb eines Nutzungsrechts für die Dauer einer Nutzungsperiode (nochmals 30 Jahre)	wie 3.1.1 bzw. 3.1.2
4.	Sonstige Leistungen	
	Für sonstige Leistungen, Verrichtungen, Gestaltungen und Aufwendungen die nicht mit Gebühren nach den Ziffern 1 – 3 abgegolten sind, werden die Gebühren vom Bürgermeisteramt im Einzelfall gesondert festgesetzt, bei Stundenlohnarbeiten gelten die von der Gemeinde festgelegten Stundenlöhne (mindestens jedoch der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung geltende Mindestlohn).	

KOMMUNALE NOTIZEN



Außerunterrichtliche Betreuung - Grundschule Buchheim



Sommerferien

In den Sommerferien soll in den **KWs 35, 36, 37 (25.08. - 12.09.2025)** eine **Betreuung in Buchheim** angeboten werden. Für die Planung benötigen wir zeitnah die verbindlichen Anmeldungen der zu betreuenden Kinder.

Mindestanmeldungen: 8 Kinder

Betreuungszeiten: 7.00 - 12.30 Uhr

Kosten: 60,00 € je Woche (es können keine einzelnen Tage gebucht werden)

Verpflegung ist nicht beinhaltet - Getränke und Vesper muss selbst mitgebracht werden.

Wir bitten zu beachten, dass die Betreuung nur dann angeboten werden kann, wenn die Mindestanzahl der Anmeldungen von 8 Kindern erreicht wird und für den Zeitraum 25.08. - 12.09.2025 eine zweite Betreuungskraft gefunden werden kann.

Die Anmeldung für die Betreuung in den KWs 35 - 37 in Buchheim erfolgt über das Rathaus Buchheim, Frau Steigerwald, Telefon: 07777/311

Für die KWs 32, 33 und 34 (04.08. - 22.08.2025) möchten wir Sie auf folgende Möglichkeit hinweisen:

Eltern von Grundschulkindern, die für diesen Zeitraum eine Betreuung benötigen können sich an die Stadt Fridingen oder/und die Stadt Mühlheim wenden.

In Absprache mit den beiden Kommunen können Grundschul-Kinder aus Buchheim dort in der Ferienbetreuung aufgenommen werden, solange es freie Plätze gibt.

KW 32 - 04.08. - 08.08. (5 Tage) jeweils von 7.30 - 13.30 Uhr - Kindergarten Mühlheim/Stetten

Vesper muss mitgebracht werden - Kosten 60,00 €
Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Feger,
Tel: 07463/994024, Rathaus Mühlheim

KW 33- 11.08. - 15.08. (5 Tage) jeweils von 7.30 - 13.30 Uhr - Kindergarten Mühlheim/Stetten

Vesper muss mitgebracht werden - Kosten 60,00 €
Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Feger,
Tel: 07463/994024, Rathaus Mühlheim

KW 34 - 18.08. - 22.08. (5 Tage) jeweils von 7.30 - 13.30 Uhr - Gemeinschaftsschule Fridingen

Vesper muss mitgebracht werden - Kosten 60,00 €
Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Ferhatbegovic, Tel: 07463/83715, Rathaus Fridingen

KULTURNACHRICHTEN



Buchheimer Geschichten

Eine kleine Schulgeschichte

Bereits **1675** finden wir im Buchheimer Kirchenbuch einen Hinweis auf einen Schulmeister Johannes Schuster. Die ersten Lehrer waren meist Buchheimer Bürger, oft auch Mesner, und sie unterrichteten in den eigenen Wohnungen. **1811** besaß die Gemeinde ein Gebäude (heute das sogenannte Badnerhaus), das 1825 als Schul- und Gemeindehaus benannt wird. Als nun 1829 Lehrer Mathäus Gasser aus Altheim/Überlingen nach Buchheim zog, war eine Dienstwohnung nötig. Er war zugleich Mesner und Ratschreiber. Die Gemeinde entschloss sich daher, um **1834/1836** das

noch heutige Schul- und Rathaus zu erstellen. Eine Lehrwohnung wurde eingebaut. Im Laufe der Jahre mussten immer wieder Renovierungen durchgeführt werden.

1924 wurde zu den zwei großen Schulräumen ein dritter Saal angebaut. Er diente als Fortbildungsschule, während des Dritten Reiches stand er auch der Jugend zur Verfügung. Der Anbau wurde **1967** abgebrochen. Im April **1945** beschlagnahmte die Französische Besatzung das Gebäude. Die Einrichtung wurde dabei teilweise zerstört. Es fand längere Zeit kein Unterricht statt. Kurzfristig belegte um 1951 eine Trikotfabrik einige Räume.

Aber ab **1967** veränderte sich die Schulgeschichte grundlegend. Der große Umbau begann. Das alte Gebäude wurde saniert. Ein neuer Anbau wurde geschaffen, war doch die Schülerzahl auf über 100 Kinder angewachsen. Drei Klassen wurden eingerichtet, von Peter Wirth (1965-1975) und Günter Neidinger (1966-1974) unterrichtet. Zudem wurden zwei Lehrerwohnungen (1968 und 1971) eingebaut. Die Gemeindeverwaltung arbeitete weiterhin im Hause.

1968 änderte sich nun der Schulbetrieb gravierend. Durch die Bildung von Nachbarschaftsschulen erfolgte eine Umstrukturierung und Neuverteilung der Klassen.

Die Hauptschüler wurden bis zum 8. Schuljahr in Leibertingen, im 9. Schuljahr dann in Thalheim unterrichtet.

Für Buchheim blieb nur noch eine zweiklassige Grundschule übrig.

1973 entstand wieder eine neue Situation. Durch die Kreisreform wurde Buchheim dem Kreis Tuttlingen zugeordnet, Leibertingen als Hauptschulort war im Kreis Sigmaringen eingegliedert.

Buchheim trat nun am 05.01.1973 dem Hauptschulbereich Fridingen (Kreis Tuttlingen) bei. Ab 1975 (1973 die Hauptschüler, 1975 die Grundschüler) wurden nun alle Buchheimer Schüler in der dortigen Grund- und Nachbarschaftshauptschule unterrichtet. Die beiden Lehrkräfte arbeiteten nun in Fridingen. Eine Schülerbeförderung wurde mit Bussen eingerichtet. Das neu renovierte Schulgebäude stand nun leer.

Aber was wäre eine Reform ohne Reform?

Motto: „Die Schule muss ins Dorf zurück“

Das Kultusministerium Stuttgart stellte im Laufe der Jahre fest, dass die wohnortnahen und kleineren Schulen auch große pädagogische Vorteile haben. Sie sind überschaubar und in das örtliche Geschehen eingebunden. Die Vorbereitungen zu einer Reform liefen an. Eltern, Schulträger, Kommunen und Pädagogen arbeiteten zusammen, Lehrpläne wurden neu aufgelegt. 1986 wurde das Programm zur „Wiedereinrichtung wohnortnaher Grundschulen“ vorgelegt. Es überzeugte Bürgermeister Fritz, den Gemeinderat und die Elternschaft. Ein gut ausgebautes Schulgebäude war ja vorhanden. Etwa 70 Gemeinden in Baden-Württemberg wollten ebenfalls die ausgelagerten Klassen wieder in die Heimatorte zurückverlegen.

Am 19. August **1987** wurde mit einem großen Festakt die landesweit **50. „Kleine Grundschule“** in Buchheim eröffnet.

„Der erste Schultag wurde zu einem Dorffest“

„Kultusminister eröffnete Grundschule in Buchheim / Bürgermeister und Pfarrer strahlten“

So titelte der „Schwarzwälder Bote“ am 20.08.1987.

17 Buchheimer Abc-Schützen hatten am 19.08.1987 wahrlich einen aufregenden, außergewöhnlichen ersten Schultag.

Zum Wiedereröffnungstermin stellte die Gemeinde ein großes, geschmücktes Festzelt auf, das sich nach dem Festgottesdienst sofort füllte. Der Gast aus Stuttgart, Kultusminister Gerhard Meyer-Vorfelder, war tief beeindruckt. Die Musikkapelle spielte, Bürgermeister Hans-Peter Fritz, Fridingens Bürgermeister Roland Ströbele und der Fridinger Lehrer Theo Rommel gratulierten. Schüler aus Buchheim und Fridingen begeisterten mit Musik- und Theaterstücken. Schulleiter Kille begrüßte die Erstklässler, die nun die wiedereröffnete Grundschule beziehen durften.

Die Dreieinigkeit von Kirche, Schule und Rathaus war wieder hergestellt.

Der folgende Artikel vom 20.08.1987 im „Schwarzwälder Bote“ schreibt über dieses besondere Dorffest:

Rote Karte vom Pfarrer

bl. BUCHHEIM. Seiner Ähnlichkeit mit dem italienischen Schauspieler-Raubold wegen nennen ihn die Buchheimer liebevoll »Bud Spencer«. Gemeint ist Pfarrer Franz Winterhalter, der an Schlitzohrigkeit dem von vielen Western her bekannten bullig-bärtigen Draufgänger in nichts zurückzustehen scheint. Mit dem Hintergedanken, so mal im Vorübergehen in den Besitz kostenloser Karten für ein Spiel des Bundesligisten VfB Stuttgart zu kommen, nutzte der Gottesmann eine Schwäche des baden-württembergischen Kultusministers Gerhard Meyer-Vorfelder. Nämlich dessen gestrige Unpünktlichkeit aus Anlaß der Feierlichkeiten zur Wiedereröffnung der Buchheimer Grundschule. Sozusagen »ex cathedra« kanzelte der Geistliche Herr während eines Wortgottesdienstes in der katholischen Pfarrkirche den Minister und VfB-Präsidenten ab und forderte ihn zu Wiedergutmachung auf. Verzeihung, so Pfarrer Winterhalter mit sonorer Stimme, könne der hohe Gast aus Stuttgart nur dann erlangen, wenn er ihm einige Freikarten reserviere. Da konnte die sonst andächtige Schar der Gläubigen das Lachen nicht mehr unterdrücken.

Den Wink mit dem Zaunpfahl schien sich der Kultusminister gut gemerkt zu

haben. Beim offiziellen Empfang im Festzelt holte er zu einer Retourkutsche aus. Auch auf dem Fußballplatz gebe es schließlich einen Unterschied zwischen »Vergeben« und »Verzeihen«, wandte er sich an die Adresse von Pfarrer Winterhalter, der hätte wissen müssen, daß der Schiedsrichter erst die gelbe Karte zückt, ehe er zur roten greift.

Und dann machte der VfB-Präsident doch noch das wahr, was sich Pfarrer Winterhalter insgeheim erhofft hatte: Er spendierte ein Freikartenkontingent, das ausreicht, einen ganzen Bus voller Buchheimer Schlachtenbummler in Liga-Laune zu versetzen. Denn, so der Minister mit unverhohlenem Stolz: »Zum VfB kann man wieder hingehen...« Da wollte selbst der Landrat nicht zurückstehen. Über den Minister ließ er ausrichten, daß der Kreis die Fahrtkosten übernehmen werde. Im Überschwang der Freude über das bevorstehende Buchheimer Bundesligaausgangnis ging mit Roland Ströbele die Phantasie durch: Wie schön, malte er sich aus, wäre es, wenn auf der Anzeigetafel im Stuttgarter Neckarstadion noch vor dem Anpfiff als Unterhaltungsgäste die Buchheimer Kapelle angekündigt würde. Ob solch inhaltschwerer Worte ertönte im Festzelt bereits erste Schlachtgesänge.

Zu bevölkerungspolitischen Aussagen fühlte sich MdL Roland Ströbele

berufen, als er vor dem Hintergrund der rückläufigen Schülerzahlen und im Blick auf eine Zukunftssicherung der soeben wiedereröffneten Grundschule, die Einwohnerinnen im gebärfähigen Alter dazu ermunterte, wieder mehr ans Kinderkriegen zu denken: »Sorgt dafür, daß der Storch in Buchheim bleibt.«

Für Kultusminister Gerhard Meyer-Vorfelder ist eines klar: Die Denkfabriken sind anonym, zur überschaubaren Grundschule, die man im Dorf lassen sollte, gibt's keine bessere Alternative. Allerdings: Wissen, so sein Rat an die 17 Erstklässler, sei nicht zum Nulltarif zu haben: »Das Lernen kommt nicht von allein, da muß man sich schon auf den Hosenboden setzen.« Sagte es und meinte mit einem vielsagenden Blick auf Pfarrer Winterhalter: »Lernen kommt nicht vom Heiligen Geist an Pfingsten, gell, Herr Pfarrer.«

Als Vater von vier Kindern kennt Kultusminister Meyer-Vorfelder die Wehwehchen der Kleinen. Fast fürsorglich belagerte er die Buchheimer Schulkinder, die, zumeist etwas schüchtern, mit ihm zur Probe die Schulbank drückten. Und was der alles wissen wollte! Ob das Milchzähnnchen schon wackele, der Ranzen nicht gar zu schwer drücke und die Schultüte auch mit Süßigkeiten gefüllt sei. Fürwahr, dem Minister steht die Vaterrolle wirklich gut.

VEREINE UND ORGANISATIONEN



HEIMATVEREIN BUCHHEIM



Generalversammlung:

Am Samstag, den **14.06.25** findet **um 20.00 Uhr** im **Sportheim** unsere verschobene diesjährige **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Schriftführerbericht
- Kassenbericht
- Entlastung
- Wahlen
- Ehrungen
- Sonstiges, Wünsche und Anträge
- Dias aus alter Zeit

Wünsche und Anträge können bis zum 06.06.25 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Monika Wachter eingereicht werden.

Einladung zur Premiere ins Steintäle

Auch in diesem Jahr haben wir eine Einladung zur Premiere ins Steintäle erhalten. Aufgeführt wird das Drama "Dr. Jekyll und Mr. Hyde" von Robert Louis Stevenson und Robin Rathmann. Premiere: Freitag, 27.06.25 um 20.30 Uhr Naturbühne Steintäle. Wir würden wie gewohnt Fahrgemeinschaften bilden, **Anmeldungen bitte bis Freitag 06.06.25** bei Monika Wachter, Tel. 1092.

Zu **beiden Veranstaltungen** ergeht **herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte**, über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
gez. Monika Wachter (1. Vors.)

MÄNNERCHORGEMEINSCHAFT BUCHHEIM-THALHEIM



Männerchorgemeinschaft Buchheim-Thalheim e.V. i.Gr.

Wir laden alle Männer ob jung ob alt, aber nicht im Stimmbruch, zum Mitsingen in unserem

Projektchor Herbstkonzert 08.11.25

herzlich ein. Unsere Lieder werden in den einzelnen Stimmlagen geübt, Du brauchst keine Notenkenntnisse im Zweifel helfen der Chorleiter oder die anderen Sänger zum richtigen Ton.

Übrigens am Fr. 18.11.25 sind wir beim Wirtshaus Singen im Reutter-Biergarten in Thalheim dabei. (nach Wetterlage) Dort kannst Du alles weitere erfahren.

Probenstart ist für die Projektsänger am Di.26.08.25. Probenende ist mit Deiner Teilnahme am Herbstkonzert.

Komm zu uns und lass Deine Stimme bei uns erklingen.

S.Gittel, Schriftführer



MUSIKKAPELLE BUCHHEIM

Blasmusik-Battle in Bichtlingen

Am vergangenen Samstag nahmen wir beim Blasmusik-Battle in Bichtlingen teil. Mit unserem Auftritt brachten wir viel Stimmung in's Zelt. Auch bei den Spielen, die zwischen den Auftritten stattfanden, schnitten wir gut ab. Schlussendlich konnten wir uns gegen die Konkurrenten - die Stadtkapelle Meßkirch und

der Musikverein Altheim (Frickingen) - durchsetzen und den 1. Platz belegen. Die Musikapelle Wasser e.V. (Veranstalter) schuldet uns nun ein Grillfest, auf das wir uns schon sehr freuen. Wir bedanken uns bei allen, die nach Bichtlingen gekommen sind und uns unterstützt und angefeuert haben. Es war ein toller und amüsanter Abend!

Die Musikkapelle Eintracht Buchheim

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Vorschau

Samstag, 07.06.2025

Uhldingen-Mühlhofen, 16:00 Uhr

FC Uhldingen : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick

SG B.A.T./K.L. II : SG Bodman-Ludw./Espas./Stahr. III 5:0

SG B.A.T./K.L. : SV Denkingen 1:2

SPORTCLUB BAT JUGEND



Rückblick

A-Junioren : TuS Immenstaad 4:2

B-Junioren : FC Uhldingen 6:0

SG Aach-Linz : **C-Junioren** 9:0

SG Hödingen : **D-Junioren** 7:2

AUS DEN SCHULEN



REALSCHULE MÜHLHEIM



Realschule Mühlheim erfolgreich bei der Häring Karriere-Woche

Klasse 9b holt den Gesamtsieg – 9c erreicht Platz 3

Mit viel Teamgeist, Geschick und Wissen haben die Klassen 9b und 9c unserer Realschule bei der diesjährigen Häring Karriere-Woche überzeugt – und dabei gleich doppelt Grund zur Freude gehabt: Die Klasse 9b sicherte sich den ersten Platz, die 9c belegte einen hervorragenden dritten Rang!

Im Rahmen der sogenannten „Häring Challenge“ stellten sich unsere Schülerinnen und Schüler spannenden Aufgaben in einem vielfältigen Parcours, der von Mitarbeitenden des Unternehmens Häring professionell begleitet wurde. Dabei lernten sie nicht nur verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge kennen, sondern konnten auch Punkte sammeln, die am Ende über die Platzierung entschieden.

Insgesamt nahmen 16 Schulklassen mit rund 450 Jugendlichen an der Challenge teil – umso größer ist die Freude über das starke Abschneiden unserer beiden Klassen.

Bei der feierlichen Preisverleihung am 19. Mai 2025 wurde die Klasse 9b mit einem Scheck über 800 Euro und einem Pokal ausgezeichnet. Und weil harte Arbeit auch belohnt werden soll, gab es für beide Klassen noch eine Überraschung: 11 Familienpizzen, die direkt bei der Übergabe für gute Stimmung sorgten! Überreicht wurden die Preise von Frau Weiß, Frau Dilger und Herrn Braun im Namen der Firma Häring – im Beisein unserer Schulleitung, vertreten durch Herrn Graf und Frau Kall.

Die Häring Karriere-Woche war nicht nur ein spannender Wettbewerb, sondern auch eine tolle Gelegenheit, sich mit den vielfältigen beruflichen Möglichkeiten nach der Schulzeit auseinanderzusetzen.

anderzusetzen. „Solche praxisnahen Formate helfen unseren Schülerinnen und Schülern enorm, frühzeitig Einblicke in mögliche berufliche Wege zu bekommen“, betonte die Schulleitung.

Wir danken der Firma Häring herzlich für die gelungene Organisation und die enge Zusammenarbeit – und gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern zu ihrem großartigen Einsatz!

GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU FRIDINGEN/ NEUHAUSEN OB ECK



Lob – Balsam für die (Kinder-) Seele

Mit einem spannenden Vortrag über das Loben hat Harald Maier am vergangenen Mittwoch viele Besucher in der Aula der GMS begeistert.

Es wurden die elf goldenen Regeln des Lobens mit vielen anschaulichen Beispielen vorgetragen. Die fast 70 Zuhörerinnen und Zuhörer konnten sich aktiv am Vortrag beteiligen. Kurzweilig und mit Humor bekamen die Besucher Tipps und Tricks, wie richtig und sinnvoll gelobt wird und was man besser nicht machen sollte.

Zusammengefasst: kurz loben – Pause – fertig!

Ein herzliches Dankeschön an Harald Maier.



INTERESSANTES UND WISSENWERTES

Naturtheater „Waldbühne“ Sigmaringendorf

Spieljahr 2025

Robin Hood

Rächer der Armen, König der Bogenschützen, Kämpfer für Freiheit und Gerechtigkeit. Der Held der Geschichte, der mit seinen Freunden im Sherwood Forest lebt, tritt der herrschenden Obrigkeit entschieden entgegen.

Die enorme Ungleichheit zwischen den reichen Adeligen und dem einfachen, in Armut lebenden Volk, missfällt ihm. Ganz besonders ist ihm dabei der König höchstpersönlich ein Dorn im Auge. Also beschließt er zusammen mit seinen Gefolgsleuten, die zu viel haben, einen Teil ihres Eigentums abzunehmen, um es an die Armen zu verteilen. Sehr zum Ärger des Sheriffs natürlich, der sofort die Suche nach Robin Hood aufnimmt. Und wären das nicht schon Probleme genug, verliebt sich Robin auch noch in die schöne Lady Marian. Wie wir die Geschichte am Ende wohl ausgehen?

Das Leben ist ein Fest

Kann einer Hochzeitsplanerin etwas Schlimmeres passieren, als dass das Essen für Hochzeitsgesellschaft verdorben ist, die Band kurzfristig absagt, der Fotograf nicht mit der Zeit gehen will und sich das Feuerwerk buchstäblich in Rauch auflöst? Wenn dann noch die eigene Beziehung zu scheitern droht und der Neffe in der Braut die große Liebe seines Lebens erkennt, ist das Chaos perfekt. Seit Jahrzehnten richtet Maxi große Fest aus – routiniert und professionell. Doch ihr aktuelles Projekt, Helenas und Pierres Traumhochzeit, droht zum Fiasko zu werden.

Als der Abend zunehmend aus dem Ruder läuft, erwägt Maxi, hinzuschmeißen und ihre Firma zu verkaufen. Oder wendet sich dank Familie, Teamwork und Liebe doch noch alles zum Besten?

AUFFÜHRUNGSTERMINE

Robin Hood

Samstag, 07. Juni (Premiere)	20.00 Uhr
Samstag, 14. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 15. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 21. Juni	14.30 Uhr
Sonntag, 22. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 28. Juni	14.30 Uhr
Sonntag, 29. Juni	14.30 Uhr
Sonntag, 06. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 13. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 20. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 27. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 03. August	14.30 Uhr

Das Leben ist ein Fest

Samstag, 05. Juli (Premiere)	20.30 Uhr
Samstag, 11. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 19. Juli	20.30 Uhr
Freitag, 25. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 26. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 02. August	20.30 Uhr
Samstag, 23. August	20.00 Uhr
Sonntag, 24. August	14.30 Uhr
Freitag, 29. August	20.00 Uhr
Samstag, 30. August	20.00 Uhr
Samstag, 06. September	20.00 Uhr
Sonntag, 07. September	14.30 Uhr

Kartenreservierung und Auskunft: Tel. 07571/3520 •

Montag und Mittwoch 18 - 19 Uhr

Online: www.waldbuehne.de (Sitzplatzauswahl möglich)

Alle Zuschauerplätze sind überdacht! Anfahrt auch evtl. mit der Bahn bis Bahnhof Sigmaringendorf! Alle Parkplätze kostenlos!

Gemeinde Renquishausen

Einladung zum Nachtflohmarkt

Dieses Jahr findet wieder unser Nachtflohmarkt anlässlich des Dorffestes in Renquishausen statt.

Gerne möchten wir schon heute über den Termin informieren und auf das herzlichste einladen einen Standplatz zu buchen.

Der Nachtflohmarkt findet am 26. Juli von 17.00 - 22.00 Uhr statt. Der Meter kostet wie immer 5 Euro. Mindestabnahme ist 2 Meter.

Anmeldungen können ab sofort unter flohmarkt.renquishausen@web.de mit Angabe von Name, Adresse und Meterzahl gestartet werden. Die Standplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Wir freuen uns auf eine schöne, trödelige Flohmarktnacht
Euer Orga Team

VHS Außenstelle Neuhausen

**Hatha Yoga in Neuhausen - wenige Plätze sind noch frei:
für Teilnehmende mit Vorkenntnissen**

NH30112

5 mal mittwochs, ab Mi, 25.06.25

18:30-20:00 Uhr

Evang. Pfarrhaus, Stockacher Str. 2

78579 Neuhausen

Kleingruppe

Leitung: Ilka Julius, Yogalehrerin BDY/EYU

Gebühr: 47,00 €, Mitglieder: 43,00 €

Gebühr inkl. Raummiete

Anmeldung bzw. Infos unter neuhausen@vhs-tuttlingen.de
oder während den Öffnungszeiten der Bücherei Neuhausen ob
Eck unter 07467-910020

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag geschlossen

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr

Donnerstag und Freitag 17:00 – 19:00 Uhr

16.06. – 23.06.2025 ist die Bücherei geschlossen!

**Die Vhs sucht für einen Rücken-/ Wirbelsäulengymnastik
Kurs in Neuhausen/Schwandorf am Mittwochabend ab dem
kommenden Semester einen Kursleiter. Melden Sie sich bitte
bei Interesse oder Info's unter neuhausen@vhs-tuttlingen.de
oder während den Öffnungszeiten der Bücherei unter 07467-
910020**

**NATURPARK / NATURSCHUTZ-
ZENTRUM OBERE DONAU**



Beuron. Wanderung durch den Fall zum Mühlefelsen.

Mittwoch, 11. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 10.06.)

Bei der Wanderung am Mittwoch, 11. Juni um 14 Uhr lässt sich
der Kontrast zwischen einem tief eingeschnittenen Seitental der
Donau und der weitgehend ebenen Hochfläche bei den Steighö-
fen auf besonders eindrückliche Weise erleben. Während im
Reiftal der Blick durch große Felswände und dichte Wälder stark
eingengt ist, reicht er vom Aussichtspunkt Mühlefelsen über
große Teile des Durchbruchtals der Donau bis zum Schloss We-
renwag. Treffpunkt: Wanderparkplatz Beuron-Neidingen (Fall-
straße); Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung
bis 10. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de.

Schwenningen. Wanderung abseits der Besucherströme.

Freitag, 13. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 12.06.)

Die ca. 8 km lange Wanderung am Freitag, 13. Juni um 14 Uhr
führt durch ruhige land- und forstwirtschaftlich geprägte Berei-
che des Naturparks Obere Donau abseits der häufig begangenen
Wanderwege im Umfeld von Schwenningen und Heinstetten
und zeigt die stille Schönheit der weitläufigen Albhochfläche
mit ihrem Wechsel von Offenland und Waldflächen. Treffpunkt:
Parkplatz Wanne; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; An-
meldung bis 12. Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-
0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit der Natur im Einklang - Sinneswanderung. Frei-
tag, 13. Juni, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 10.06.)

Eine geführte Wanderung im Donautal auf ebenem Gelände für
alle, die naturverbunden sind und einen neuen Blickwinkel beim

Spaziergehen bekommen möchten, findet am Freitag, 13. Juni
um 14:30 Uhr statt. Unterwegs genießen die Teilnehmenden
Atem-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen sowie eine
Kräuter-Räucherung. Sie erspüren die Rückverbindung zur Erde
und den vier Elementen. Sie erfahren mit allen Sinnen von den
Geheimnissen, die unser aller Ursprung für uns bereithält: Die
Natur. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Treff-
punkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpä-
dagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- Euro; Anmeldung bis 10.
Juni beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Von der Blochinger Sintflut zur renaturierten Donau im Sand-
winkel.** Samstag, 14. Juni

Natur pur auf einer sportlichen Rundwanderung am Samstag,
14. Juni von Blochingen aus durch die Landschaftsschutzgebiete
Binshalde und Mühlbachtal zum Schauplatz der Blochinger Sint-
flut. Weiter über Heudorf und das Blochinger Ried zum Natur-
schutzgebiet Sandwinkel. 18 km, 250 Höhenmeter, ca. 5,5 bis 6
Stunden. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer
Karl-Peter Neusch, Telefon 07573/1830, kpp-neusch@t-online.de.

**Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im
Naturpark Obere Donau.**

Dienstag, 17. Juni, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 13.06.)

Bei einer Exkursion am Dienstag, 17. Juni, um 10 Uhr gehen die
Teilnehmenden auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter
unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre
Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwen-
dige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Gibt es
genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Car-
sten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschied-
lichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie
lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen
Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld
zu ermöglichen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten
Weber; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 13. Juni beim Haus der
Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**FREILICHTMUSEUM
NEUHAUSEN OB ECK**



**Dorfplatz im Freilichtmuseum ab sofort auch digital
erlebbar**

**Freilichtmuseum präsentiert Online-Guide für Gebäude: zeit-
maschinen.de**

**Neuhausen ob Eck. Für Menschen mit Mobilitätseinschrän-
kungen, aber auch für alle Besucherinnen und Besucher,
präsentiert das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck nun ein
barrierefreies Zeitmaschinen für Handy, Tablet oder PC.
Unter www.zeitmaschinen.de gibt es zunächst für die vier
Gebäude rund um den Dorfplatz Filme, Texte in leichter Spra-
che sowie in Gebärdensprache, Zeitzeugen-Interviews und
Fotos. Auch Menschen mit Sehbehinderungen können von
der Website profitieren.**

Durch die hohen Türschwellen, die engen sowie steilen Trep-
pen und die unebenen Böden ist es Menschen mit mobilen Ein-
schränkungen oft nicht möglich, in die Gebäude des Museums
zu gelangen. Zeitmaschinen.de bietet hier die Möglichkeit,
Geschichte für alle erlebbar zu machen.

Das Projekt, welches von der Medien- und Filmgesellschaft Ba-
den-Württemberg (MFG) gefördert wurde, entstand in Zusam-
menarbeit zwischen dem Freilichtmuseum Neuhausen und der
Agentur Erdmännchen & Bär aus Heidelberg, welche sich auf
barrierefreie und inklusive Digitallösungen spezialisiert haben:
„Das Zeitmaschinen begleitet Besucher in eine Zeit, als die
Häuser noch belebt waren. Die Geschichten der Menschen auf

vielfältige Weise zugänglich zu machen, war ein besonderes Erlebnis. Ob mit dem Handy im Haus oder draußen auf dem Dorfplatz – das Zeitmaschinchen eröffnet viele Wege, durch die Zeit zu reisen und zu entdecken, wer hier einst gelebt hat“, erklärt Geschäftsführer und Mediendidaktiker Felix Bastam.

Museumsleiter Jochen Schicht freut sich darüber und betont gleichzeitig den Mehrwert für alle Besucherinnen und Besucher: „Natürlich können alle Menschen, die sich für unser Museum interessieren, überall und jederzeit das Zeitmaschinchen nutzen und sich über die Gebäude am Dorfplatz informieren.“ Es handelt sich um das Kaufhaus Pfeiffer aus Stetten am kalten Markt, das Rat- und Schulhaus aus Bubsheim, das Bauernhaus Biehle aus Neuhausen ob Eck und die Dorfkirche aus Tischartd.

Nicht nur textliche Infos warten auf die Nutzer. Filme, Fotos und – besonders spannend – Interviewpartner setzen sich intensiv mit dem jeweiligen Haus auseinander. So sprechen Fritz Pfeiffer und seine Schwester Ursula Mattes über ihre Kindheit im Kaufhaus Pfeiffer, der pensionierte Grundschullehrer sowie Museums-Schulmeister Erwin Ulmer über Schule anno dazumal und Dekan Matthias Koschar über die Rolle der Kirche im Alltag der ländlichen Bevölkerung.

Natürlich sollen irgendwann alle 26 Gebäude des Museums auf zeitmaschinchen.de zu finden sein: „Wir planen, dass wir jedes Jahr ein paar Häuser dazu nehmen“, so Schicht.

Das Freilichtmuseum hat außer montags täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Anmeldungen für Führungen und Kurse sind unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200 oder über den Online-Shop des Freilichtmuseums: <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de/#/start> möglich. Tipp: Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet nur 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.

Täglich um 11 und 15 Uhr werden im Museum die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt, von 13 bis 17 Uhr gibt es historische Handwerksvorführungen und von 14 bis 15 Uhr werden die Museumsschweine durchs Dorf geführt.

Geheimniskrämer, Magd und Hebamme beleben Museum

Spannende Kurse, Theater und Führungen im Freilichtmuseum Neuhausen

Neuhausen ob Eck. Korbflechten für Kinder, Besuch beim Museums-Imker, Spinnen mit dem Spinnrad, Theater oder mit der Sense mähen – das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bietet im Juni spannende Kurse, Veranstaltungen und Führungen für Kinder und Erwachsene.

„Unter anderen Umständen“ heißt die Führung mit der Dorf-Hebamme am Sonntag, 15. Juni, ab 10:30 Uhr. Mit der Magd durchs Dorf auf eine Zeitreise ins Jahr 1900 geht es am Sonntag, 29. Juni, ebenfalls ab 10:30 Uhr (beide Führungen kosten jeweils 6 Euro zuzüglich Eintritt).

Am Donnerstag, 12. Juni, können Kinder ab 9 Jahren zwischen 14 und 17 Uhr einen Korb flechten (33 Euro bei freiem Eintritt). Am Samstag, 14. Juni, von 9 bis 13 Uhr findet für Erwachsene der Kurs „Rasenmäher mit Handbetrieb – mit der Sense mähen“ statt (40 Euro bei freiem Eintritt). Ebenfalls an diesem Tag können sich Erwachsene am Spinnrad versuchen: Der Kurs „Du spinnst doch! – Spinnen mit dem Spinnrad“ läuft von 10 bis 16 Uhr (50 Euro bei freiem Eintritt). Am Mittwoch, 18. Juni, besteht für Kinder ab 6 Jahren von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit, mit dem Museums-Imker in die Welt der Imkerei einzutauchen (22 Euro bei freiem Eintritt).

Anlässlich des Jubiläums „1925 – 2025 100 Jahre Kaufhaus Pfeiffer“ hat das museumseigene Senioretheater das Stück „Geheimniskrämer“ entwickelt. Die Premiere vorm Kaufhaus Pfeiffer findet am Samstag, 28. Juni, ab 16.15 Uhr statt (keine Kosten außer Museumseintritt). Witterungsbeständige Kleidung wird empfohlen. Bei Regen entfällt die Aufführung. Eine tagesaktuelle Information gibt es an der Museumskasse (07467/1391). Um

Anmeldung wird gebeten.

Das Museum hat jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Anmeldungen für Führungen und Kurse unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200 oder über den Online-Shop des Freilichtmuseums: <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de/#/start>

Tipp: Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet nur 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.



STADT MESSKIRCH

UFFRUR! ... on the road

Das mobile Musik- und Theaterspektakel des Landesmuseums Württemberg zu „500 Jahre Bauernkrieg“

Am Sonntag, den 15.06.25 heißt es vor dem Schloss Meßkirch Vorhang auf für ein einzigartiges Open-Air-Event, das Geschichte neu erzählt. »UFFRUR! ... on the road« bringt die Ereignisse des Bauernkriegs von 1524/25 auf die Bühne – modern, bildgewaltig und mitreißend. Besucher dürfen sich auf eine Erlebniswelt mit echtem Jahrmarktflair freuen – auf ein Theaterstück, auf Live-Musik, Walking-Acts, Spiele und mehr!

Begleitend zur Großen Landesausstellung »UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25« im Kloster Schussenried ist die mobile Theater-Roadshow des Landesmuseums Württemberg an 16 Schauplätzen im Südwesten Deutschlands zu Gast, darunter am 15.06. in Meßkirch im Rahmen des Handwerker- und Bauernmarkts.

Bereits ab 12.00 Uhr gibt es ein Begleitprogramm, welches für alle Altersgruppen etwas bietet. Spezielle Mitmachangebote mit Jahrmarktcharakter machen die Geschichte auch für junge Zuschauer greifbar und spannend. Musikalisch umrahmen die Stadtkapelle Meßkirch, die Hohenzollernmusikanten und der Sänger Valentin Koch das Programm. Auf dem Handwerker- und Bauernmarkt gibt es neben Ständen mit Produkten aus der Region, Handwerk und Kreativem auch Kinderangebote wie Eselreiten und Kinderschminken. Für Bewirtung sorgen die Handballabteilung des TV Meßkirch sowie zahlreiche Stände mit Leckereien wie Käsespätzle, Dinnele, Apfelküchle, Gyros, Eis und vielem mehr.

Inmitten dieser Kulisse erzählt dann ab 15.30 Uhr ein Theaterstück die Geschichte des Bauernkriegs und die Beweggründe der Menschen von damals. Der Narr führt als Zeremonienmeister durch die Erzählung. In einer emotionalen Zeitreise mit packenden Texten und mitreißenden Liedern wird das Publikum mitten in die ungerechte Welt des 16. Jahrhunderts geführt – und erlebt hautnah die Spannungen und den Schrecken des Bauernkriegs, aber auch die Hoffnung und Begeisterung des Widerstands. Neben der Perspektive von Adel und Kirche zeigt die Darstellung auch die des sogenannten „gemeinen Mannes“ – wie die Bevölkerung damals bezeichnet wurde und schildert die Begebenheiten und die Beweggründe der Menschen von damals eingängig und unterhaltsam, ohne dabei den ernsten Hintergrund der historischen Geschehnisse aus den Augen zu verlieren. Die Besucher werden mitgenommen in das Lebensgefühl des „Uffrurs“ – wie vor 500 Jahren der Aufstand breiter Bevölkerungsteile in den Gerichtsakten benannt wurde.

Im Anschluss an das Theaterstück lädt die Band „Lay Out“ ab ca. 17.00 Uhr zum Ausklang des Abends ein.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die Baden-Württemberg Stiftung sowie die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg.

Für Fragen und weitere Informationen steht das Team der Tourist-Information Meßkirch unter 07575 / 206-1422 oder schloss@messkirch.de zur Verfügung.

CAMPUS GALLI



Pfingstferien auf CAMPUS GALLI

In den Pfingstferien gibt es auf CAMPUS GALLI viele zusätzliche Angebote! Beim **Mitmach-Mittwoch** am 11.06. und 18.06. können Besucher selbst mit Hand anlegen und beim Bau von Lehmwänden helfen – Achtung, dabei kann es schmutzig werden! Am 14./15.06. ist wieder der **Löffelschnitzer** zu Gast, der sein Handwerk vorführt.

Ein Highlight für Kinder ist der **Wasserspielplatz**, der von 19.-22.06. für Abkühlung sorgt. Am 20./21.06. finden **Zeichenkurse** statt (mit Voranmeldung) und vom 20.-22.06. wird an der neuen Weberei **gefärbt** – ein spannender Einblick in alte Handwerkstechniken. Für Familien gibt es donnerstags, samstags und sonntags um 14:15 Uhr **Familienführungen**. Ein Besuch lohnt sich – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos und Tickets auf www.campus-galli.de

Die nächsten Themenwochenenden auf CAMPUS GALLI:

05./06.07.: Zeitreise live mit vielen Living History Gruppen

26./27.07.: Mönch ärgere dich nicht

23./24.08.: Wir schnitzen

THEATERBAHNHOF MÜHLHEIM



Save the date: TheaterBahnhof am 29.06.19h:

HERZENS-SACHE

Ein wirklich herzhafter Einakter – eine Liebeserklärung der besonderen Art: Von uns verwandelt in einen Reigen verblüffender Stilübungen. Lassen Sie sich zum Lachen und Staunen verführen... Wechselnde Stilmittel, rasante Stimmungswechsel! Eine prickelnde Rundreise durch die Gefilde schier unendlicher Ausdrucksmöglichkeiten, die Ihre Lachmuskeln lockern wird. Das Ganze gewürzt mit einem kräftigen Schuss Selbstironie, gespickt mit parodistischer Heiterkeit, abgeschmeckt mit satirischer Wehmut! Glauben Sie den Gästebuch-Einträgen:

„Alles total fantasievoll - cool -witzig - lohnt sich - unbedingt hingehen“

Dauer 65 Minuten, Eintritt: 18,- // 11,-

Bitte reservieren unter: 07463-2580007, 0171-8058869 oder service@theater-bahnhof.de

Bei schönem Wetter im wild-romantischen BahnhofGarten!

LANDKREIS TUTTLINGEN



Hochwasserschutz im Landkreis Tuttlingen: Heizöltanks im Keller können zur Gefahr werden

Die Starkregenereignisse im Mai und Juni 2024 haben erneut gezeigt, wie gefährlich Heizöltanks im Keller sein können – auch im Landkreis Tuttlingen. Schon ein einziger Tropfen ausgelaufenes Heizöl kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen. Zudem können überflutete Tanks aufschwimmen und beschädigt werden, was hohe Kosten verursacht, vor allem ohne Versicherungsschutz.

Betroffen sind nicht nur die Donau, sondern auch viele Nebenflüsse wie Bära, Elta, Lippach, Krähenbach oder Kötach, die bei Starkregen rasch über die Ufer treten können. Zahlreiche Gebäude im Landkreis stehen in potenziell gefährdeten Lagen. Heizöltanks in diesen Bereichen müssen gesichert oder nachgerüstet werden.

Das Hochwasserschutzgesetz II schreibt seit 2018 für Überschwemmungsgebiete besondere Vorgaben vor. Neue Ölheizungen sind dort verboten, bestehende Anlagen mussten bis Januar 2023 hochwassersicher gemacht werden. In Risikogebieten außerhalb dieser Zonen, sogenannten HQ-Extrem-Gebieten, gilt eine Übergangsfrist bis 2033. Wer dort neu baut oder umbaut, muss sofort handeln.

Tanks sollten nur oberhalb des höchsten zu erwartenden Wasserstands installiert oder gegen Auftrieb verankert und der Tankraum abgedichtet werden. Ob eine Nachrüstung machbar ist, klärt im Zweifel das Wasserwirtschaftsamt des Landratsamts Tuttlingen oder ein Fachbetrieb. Jeder Neu- oder Umbau in gefährdeten Gebieten ist anzeigepflichtig. Die interaktiven Hochwassergefahrenkarten unter udo.lubw.baden-wuerttemberg.de geben Auskunft über die Lage eines Grundstücks.

Auch außerhalb ausgewiesener Risikogebiete kann Starkregen zu Überschwemmungen führen. Einige Städte und Gemeinden im Landkreis, darunter Tuttlingen und Spaichingen, haben bereits Starkregengefahrenkarten erstellt. Sie zeigen, wo sich bei starkem Regen Wasser sammelt und welche Häuser gefährdet sind.

Meteorologen gehen davon aus, dass Trockenperioden und Extremniederschläge künftig häufiger und intensiver auftreten werden. Gleichzeitig sinkt die Vorwarnzeit bei lokalen Unwettern. Wer einen Heizöltank besitzt, sollte deshalb frühzeitig prüfen, ob seine Anlage ausreichend gesichert ist.

KLINIKUM TUTTLINGEN



Exzellente Medizin im KLT

Im Landkreis Tuttlingen gibt es exzellente medizinische Angebote, wie nun das FAZ-Institut in seiner aktuellen Studie „Deutschlands beste Krankenhäuser“ bestätigt. Ausgezeichnet wurden hier gleich drei medizinische Kliniken des Klinikums Landkreis Tuttlingen (KLT): Orthopädie und Unfallchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Als Tochtergesellschaft der renommierten Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) liefert das FAZ-Institut Umfragen und Marktanalysen; sein Krankenhaus-Ranking erscheint seit 2018 und soll als eine „verlässliche Orientierungshilfe für Patientinnen und Patienten“ dienen. Dazu hat man einmal mehr in Zusammenarbeit mit dem Hamburger IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung Daten von mehr als 1800 Krankenhäusern in Deutschland ausgewertet, die nach sechs Größenklassen differenziert wurden.

Die Basis des Rankings bilden Qualitätsberichte der Krankenhäuser, Daten aus dem Bundes-Klinik-Atlas sowie die emotionale Bewertung der Kliniken durch deren Patienten auf entsprechenden Internetportalen und in sozialen Medien. Aus diesem Datenmaterial wurde ein „Zufriedenheits-Index“ gebildet. Den Schwerpunkt bei den Ranking-Kriterien bildet die medizinische und pflegerische Versorgung. Die Qualitätsdimensionen sind im Einzelnen: Weiterempfehlung, Gesamtzufriedenheit, Qualität der Beratung, Medizinische Behandlung, Verwaltung und Abläufe sowie Ausstattung und Gestaltung.

Hier liegt das Klinikum Landkreis Tuttlingen mit drei großen Fachabteilungen in der Spitzengruppe, die ohnehin alle einen guten Ruf weit über die Region hinaus genießen. Zu den Besten ihres Faches zählen der FAZ-Studie zufolge Chefarzt Dr. Matth-

ias Hauger und seine Leute von der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie. Hier werden jährlich zirka 1800 Operationen am Knochen vorgenommen, davon sind etwa 800 endoprothetische Operationen. Die Qualität der Arbeit, die hier geleistet wird, spiegelt sich in der Zertifizierung als Endoprothetik-Zentrum wider. Dieses Siegel belegt, dass hohe Anforderungen an die Versorgungsqualität, die Beratung sowie die Behandlung der Patienten gestellt werden.

Ebenso unter den Besten Deutschlands rangiert die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, geleitet von Dr. Abdulnasser Shtian. Der Chefarzt betreut mit seinem Team jährlich rund 800 bis 900 Entbindungen und über 1500 operative Eingriffe. Schwerpunkte bei den gynäkologischen Operationen ist die Behandlung gynäkologischer Tumore, von Unterbaucherkrankungen, Harninkontinenz und Therapie der Senkungserkrankungen. Dr. Shtian selbst ist spezialisiert auf die Behandlung von Endometriose und Myomen.

Die ausgezeichneten Chirurgen arbeiten Schulter an Schulter mit ihren Kollegen von der Anästhesie, geleitet von Chefarzt Dr. Ingo Rebenschütz, die die FAZ-Studie ebenfalls zu den Besten Deutschlands zählt. Tatsächlich arbeitet die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin mit allen Fachbereichen des Klinikums zusammen. Ohne die Spezialistinnen und Spezialisten für Narkose und Betäubung ginge nichts; sie führen jährlich circa 8000 Anästhesien durch. Tagtäglich steht im KLT rund um die Uhr ein Team der Anästhesie bereit, um bei akuten lebensbedrohlichen Situationen schnellstmöglich Hilfe zu leisten.

Dr. Hauger spricht über Arthrose

Im Zuge der Vortragsreihe „Ärzte im Dialog“ spricht am Mittwoch, 4. Juni, um 19 Uhr im Konferenzraum des Klinikums Dr. Matthias Hauger über „Hüft- und Kniegelenksarthrose“. Der bekannte Chefarzt am Klinikum Landkreis Tuttlingen (KLT) ist Spezialist für die Behandlung dieser „Volkskrankheit“ und den Einsatz künstlicher Gelenke: Seine Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am KLT ist seit vielen Jahren zertifiziertes Endoprothetik-Zentrum. Das bedeutet, dass hier auf höchstem medizinischem Niveau gearbeitet wird.

Etwa zwei Drittel der Menschen über 65 Jahren sind von Arthrose betroffen. Das ist eine durch Verschleiß bedingte Gelenkerkrankung, die in der Regel Patienten höheren Alters zu schaffen macht. Der Abbau von Knorpelgewebe im Gelenk kann auch durch die beste Therapie nicht rückgängig gemacht werden. Neue Lebensqualität über Bewegung und Muskelaufbau hinaus bringt eine Endoprothese, ein künstliches Implantat, das als Gelenkersatz in den Körper eingebracht wird. Die Mobilisierung folgt unmittelbar: Bereits wenige Stunden nach einer Hüft- oder Kniegelenks-OP kann der Patient an Gehstützen bereits wieder laufen.

Dr. Hauger und seine Hauptoperateure haben jeder weit über 1000 Operationen durchgeführt, bei denen ein künstliches Gelenk eingesetzt wurde. Damit verfügen sie über wertvolle Erfahrung und ein Höchstmaß an Routine. Vor diesem Hintergrund wird der Chefarzt im Dialog mit den Patienten auch wertvolle Tipps geben können. Interessenten sollten sich über die Klinik-website www.klinikum-tut.de anmelden, oder aber unter der Mailadresse oeffentlichkeitsarbeit@klinikum.tut.de oder Telefon 07461/971608.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Informationsabend zur Erstkommunion 2026 für Worndorf, Buchheim und Schwandorf

Haben Sie und Ihr Kind Interesse am Empfang dieses Sakraments? Dann laden wir Sie zum **Informationsabend am Freitag, 06. Juni 2026 um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Worndorf** - für Schwandorf, Worndorf und Buchheim ein.

Dort werden wir dann alle weiteren Informationen besprechen und offene Fragen klären.

Nach katholischem Recht darf jedes Kind, das das 7. Lebensjahr vollendet hat und in der Lage ist, den Leib des Herrn von gewöhnlichem Brot zu unterscheiden, nach einer guten Vorbereitung zum Tisch des Herrn hinzutreten.

Grundsätzlich gilt: Das Fest der Erstkommunion ist nicht an den Besuch der 3. Klasse gebunden und nicht an das Geburtsdatum Ihres Kindes. Entscheidend ist, wie weit Ihr Kind auf seinem Glaubensweg ist und inwieweit dieses Sakrament Raum und Zeit im Leben Ihrer Familie hat.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)



Pfingsten

Dein Geist
in unseren Herzen,
deine Gedanken
in unseren Köpfen,
deine Sprache
auf unseren Lippen,
deine Liebe
in unseren Händen:
Lass Pfingsten werden,
guter Gott,
erfülle und bewege uns
und steck uns an mit Leben.
Tina Willms

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de



Liebe Gemeindemitglieder,

Oder sagen wir mal so: Wir feiern ein Fest, das fast alle kennen, weil es einen zusätzlichen Feiertag gibt – den Pfingstmontag. Aber wer weiß heute noch, was für eine Bedeutung Pfingsten hat? In Biberach war ich einmal mit Konfis unterwegs, die Menschen auf dem Marktplatz dazu befragt haben, ob sie wissen, was an Pfingsten gefeiert wird. Ein Mann hat den Konfis im Brustton der Überzeugung erklärt, dass er Pfingsten nicht feiert, weil er evangelisch ist. Deshalb wüsste er auch nicht, was die „anderen“ da feiern.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, der Menschen bewegt, verändert und Verständigung ermöglicht, da, wo vorher keine Verständigung möglich war. Und damit auch ein Fest des Friedens und natürlich in der evangelischen und katholischen Kirche verankert. Die Taube, Symbol des Heiligen Geistes, ist ebenfalls ein Friedenssymbol. Somit ist Pfingsten ein hochaktuelles Fest, finde ich. Ein bisschen Inspiration durch den Heiligen Geist, das täte vielen gut. Aber sind wir mal ehrlich: Wir haben ja noch den Pfingstsonntag! Da braucht es den Montag doch nicht als zusätzlichen Feiertag. Und wer ein verlängertes Wochenende möchte, kann sich ja dann einfach einen Urlaubstag nehmen. Dasselbe ginge mit Himmelfahrt, Fronleichnam, Allerheiligen, den beiden Weihnachtsfeiertagen, Drei König, Karfreitag und Ostermontag. Mal angenommen, unsere Regierung würde alle staatlich anerkannten christlichen Festtage abschaffen, wie sähe dann unsere Jahresplanung aus? Oder was würde passieren, wenn allen, die aus der Kirche austreten, die neun kirchlichen Feiertage gestrichen werden? Neun bezahlte freie Tage weniger. Es wäre mal spannend zu sehen, was das für eine Auswirkung auf die Austrittszahlen der evangelischen und katholischen Kirche hätte...

Ich wünsche Ihnen, ob Sie nun Pfingsten bewusst oder eher unbewusst feiern, gesegnete und sonnige Feiertage!

Pfarrerinnen Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Pfingstsonntag, 08. Juni 2025

10.30 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Pfingstmontag, 09. Juni 2025

11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen am Napoleonischen Dreieck zwischen Neuhausen und Emmingen-Liptingen (Pfarrerinnen N. Kaisner)

Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Gervasiuskirche statt.

Wegbeschreibung von Neuhausen ob Eck kommend:

Liptinger Straße - am Kehlhof vorbei geradeaus - über die Brücke die B311 überqueren und weiter geradeaus - direkt nach dem rechts liegenden schmalen Waldstreifen rechts abbiegen - nach ca. 300 m erreicht man das „Napoleonseck“.

Seniorentreff in Mühlheim

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorentreff am Dienstag, 10. Juni von 14 - 16 Uhr im evang. Gemeindezentrum in Mühlheim statt.

Wir laden zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein!

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kirchengemeinderatssitzung Fridingen

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 11. Juni um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche Fridingen. Alle interessierten Gemeindeglieder können gerne daran teilnehmen.

Kleidersammlung für Bethel

Bitte nur gut erhaltene und brauchbare Kleidung spenden.

Bitte die Kleidung gut verpackt in stabilen Kleidersäcken abliefern.

Die Kleidersäcke sind eingetroffen und können zu den gewohnten Öffnungszeiten im Büro oder während der Gottesdienste in Mühlheim und Fridingen abgeholt werden.

Die Sammlung wird an folgenden Terminen durchgeführt:

Mühlheim:

Samstag, 28. Juni von 09 - 12 Uhr im Ev. Gemeindezentrum

Fridingen:

Freitag, 27. Juni von 16 - 19 Uhr privat bei unserer Mesnerin Erika Schnell in der Gerberstr. 25.

